

Tucholsky, Kurt: Vorspruch (1912)

- 1 für den Arbeiter
- 2 mit dem Intellektuellen
- 3 gegen den gemeinsamen Feind

- 4 Was soll ich denn lesen –?
- 5 Die paar Stunden,
- 6 die dir Fabrik und Schreibstube lässt,
- 7 kannst du seelisch wieder gesunden –
- 8 aber halt an deiner Gesinnung fest!
- 9 Biographien der Vaterlandsretter?
- 10 Nein.
- 11 Patriotisches Phrasengeschmetter?
- 12 Nein.
- 13 Kolonialpolitik und Expeditionen.
- 14 Die Geschichte der Völker. Die Verbrechen des Staats.
- 15 Die echten Führer des Proletariats.
- 16 Die Russen. Petroleum. Der Kampf der Chinesen.

- 17 Was soll ich denn lesen –?
- 18 Wellen und Wogen
- 19 von bravem Kitsch gehen über das Land.
- 20 Da wird den Frauen viel vorgelogen:
- 21 Tränenromane mit Ordensband . . .
- 22 Gesangverein? Gefühlsduselei?
- 23 Nein.
- 24 Die Kirchenkeuschheit der Polizei?
- 25 Nein.
- 26 die alte Zeit, wie sie wirklich war;
- 27 die Geburt der Maschine, mit ihrem Fluche –
- 28 die Lehren mißglückter Befreiungsversuche.
- 29 Justiz. Amerika. Zeitungswesen.

- 30 Es geht um das Glück, das sie deiner Klasse genommen.

31 Wissen ist Macht. Kämpfe!

32 Und sei willkommen!

(Textopus: Vorspruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53969>)